



## Einleitung

Das folgende Schutzkonzept zu COVID-19 der Sekundarschule Allschwil basiert auf denjenigen des Bundes und des Kantons und ist als Ergänzung zu verstehen.

Das Schuljahr 20/21 wird unter regulären Bedingungen aufgenommen. Wir hoffen, dass dies während des ganzen Schuljahres so bleibt.

Allfällige Anpassungen dieses Schutzkonzeptes werden allen Beteiligten rechtzeitig mitgeteilt.

## Informationen zu den besonders gefährdeten Personen oder Angehörige von besonders gefährdeten Personen (mit Attest)

### a) Lehrerinnen und Lehrer

Mit dem aktuellen kantonalen Schutzkonzept sollen besonders gefährdete Lehrpersonen oder Angehörige von besonders gefährdeten Personen wieder Präsenzunterricht halten. Individuelle Massnahmen können mit der Schulleitung abgesprochen werden.

### b) Schülerinnen und Schüler

Mit dem aktuellen kantonalen Schutzkonzept sollen besonders gefährdete Schülerinnen und Schüler oder Angehörige von besonders gefährdeten Personen wieder am Präsenzunterricht teilnehmen. Individuelle Massnahmen können mit der Klassenlehrperson abgesprochen werden.

## Absenzen aufgrund einer Quarantäne oder Isolation

### a) Lehrerinnen und Lehrer

Lehrerinnen und Lehrer nehmen schnellstmöglich Kontakt mit der Schulleitung auf.

### b) Schülerinnen und Schüler

Erziehungsberechtigte von betroffenen Schülerinnen und Schüler melden sich vor Schulstart bei der Klassenlehrperson. Die Klassenlehrperson meldet unverzüglich neue Fälle mit der Dauer der Massnahme per Mail an Rolf Betschart. Die Schulleitung meldet wöchentlich die aktuellen Zahlen (CoReport) dem Kanton.

## Spezifische organisatorische Anpassungen

Der Unterricht findet nach regulärem Stundenplan statt, inkl. regulärer Raumzuteilung (Schülerinnen und Schüler wechseln die Zimmer).

Die Schülerinnen und Schüler sollen vor der ersten Lektion morgens und nachmittags nicht vor den Zimmern warten müssen, sondern gleich eintreten können. Die betreffenden Lehrpersonen sollen die Zimmer mindestens 10 Minuten vorher aufschliessen. Dasselbe gilt für auch für nach den grossen Pausen, weshalb die Zimmer prinzipiell offengelassen werden sollen.

Jede Erklärung oder Beratung der Schülerinnen und Schüler erfolgt, wenn immer möglich, via die Wandtafel oder Beamer und Visualizer. Der direkte Kontakt zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler soll minimiert werden.

In jedem Zimmer wird ein 1,5 Meter-Sektor definiert, in welcher sich nur die Lehrperson hineinbegeben darf. Dieser wird mit Klebeband klar gekennzeichnet.

Die Gruppenräume stehen zur Benutzung wieder zur Verfügung.

## Hygienemassnahmen

Die regelmässige Desinfektion neuralgischer Punkte geschieht durch das Reinigungspersonal.

Hände waschen mit Seife und Einwegtücher geschieht gestaffelt durch alle Beteiligten zu folgenden Zeitpunkten:

- vor der ersten Lektion
- nach der grossen Pause
- nach dem Unterricht zuhause
- vor der Benutzung eines Spezialraumes (TxG, TcG, BG, HW praktisch, Chemie-Physik-MINT, Sport (wegen Geräten), Aula

## Laufwege/Verkehrsströme

Um Körperkontakt in den Gängen der Schulhäuser möglichst minimieren zu können, werden die Laufwege in den Schulhäusern vorgegeben.

Der Weg in die Zimmer führt im Hauptgebäude des Schulhauses Breite über den linken Eingang und die linke Treppe, um das Schulhaus zu verlassen, wird die rechte Treppe und der rechte Ausgang genommen.

Im Pavillon gegenüber befindet sich der Eingang ebenfalls links und der Ausgang rechts.

Im roten und grünen Trakt des Schulhauses Lettenweg gilt das Prinzip des Rechtsverkehrs. Der Eingang erfolgt vom Biotop aus, der Ausgang führt in den Pausenhof.

Alle Haupttüren in beiden Schulhäusern sind zwischen 07.15 und 17.15 Uhr geöffnet und mit Eingang oder Ausgang beschildert.

## Spezielle Schutzmassnahmen in Fächern

### Sport- und Schwimmunterricht

Inhaltlich werden die Schülerinnen und Schüler gemäss Lehrplan und den Empfehlungen (Positionspapier vom 03.05.2020) des SVSS beschult.

### Hauswirtschaft / Bildnerisches Gestalten / Technisches Gestalten / Textiles Gestalten / Chemie-Physik-MINT / Musik

Unterricht in diesen mit anderen Klassen geteilten Spezialräumen bedingt gute Vor- und Nachbereitung. Alle Beteiligten waschen vor und nach der Benutzung der Räume die Hände. Auch hier gilt die 1.5-Meter-Regelung zwischen LP und Schülerinnen und Schülern wenn immer möglich einzuhalten und technische Mittel zum Vorzeigen von Arbeitsschritten zu nutzen. Allenfalls sollen die Arbeitsaufträge stark vereinfacht werden, damit wenig Vorzeigen nötig ist. Im Hauswirtschaftsunterricht nimmt die Lehrperson in 1.5 Meter Abstand zu den Schülerinnen und Schülern das Essen zu sich.

### Musik

Beim aktiven Singen als Gruppe 1.5 Meter-Abstand zur nächsten Person einhalten.

### Wahlpflichtfächer 2. und 3. Klasse

Die Schülerinnen- und Schülergruppen der gleichen Klassen setzen sich zusammen, wenn möglich kein Vermischen.

### Freifächer / Bibliothek / Hausaufgabenhilfe

Finden regulär statt, resp. sind geöffnet. Die Schülerinnen- und Schülergruppen der gleichen Klassen setzen sich zusammen, wenn möglich kein Vermischen.

### ISF-/DaZ und sonstiger Einzel- und Förderunterricht

1.5 Meter-Abstand zu den Schülerinnen und Schülern sollte, wenn immer möglich, gewährleistet sein.

### Computerräume / Laptopkoffer

Dürfen belegt werden. Unbedingt darauf achten, dass vor der Nutzung der Geräte gründlich die Hände gewaschen werden.

## Pausen

### A) Pausen der Schülerinnen und Schüler

Grosse Pausen werden draussen auf dem Pausenhof verbracht. Essen ist möglich, wird aber nicht mit anderen Schülerinnen und Schülern geteilt. Die Durchmischung mit anderen Klassen sollte vermieden werden.

Kleine Pausen werden entweder für den Wechsel des Zimmers benutzt oder innerhalb des Schulzimmers verbracht (Minimierung der Verkehrsströme).

Alle Pausen werden für die Durchlüftung benutzt: Türe und Fenster sollen dabei geöffnet werden.

### B) Pausen der Lehrpersonen

Der Abstand von 1.5 Meter soll in den Lehrpersonenzimmer wenn immer möglich eingehalten werden. Regelmässiges Lüften ist notwendig.

### C) Pausenaufsicht

Die Pausenaufsicht findet statt. Die Lehrpersonen mischen sich nicht unter die Schülerinnen und Schüler sondern halten den 1.5 Meter-Abstand ein.

### D) Weggli-/Pausenverkauf

Der Verkauf von Esswaren in den grossen Morgenpausen ist auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.

## Anstehende Anlässe mit Erziehungsberechtigten

Die Teams erarbeiten in Absprache mit der Schulleitung spezifische Schutzkonzepte für solche Anlässe und informieren alle Beteiligten.